

betreffend die Einführung eines Stadtbusses

---

**Antrag:**

Der Stadtrat wird aufgefordert, durch die Einführung eines städtischen oder regionalen Busbetriebs die Erreichbarkeit der einzelnen Stadtteile zu verbessern. Die Verbindung zwischen den einzelnen Stadtteilen soll ohne Umsteigen ermöglicht werden.

**Begründung:**

Durch die per 01.01.2022 erfolgte Fusion mit Schinznach-Bad und der geplanten Fusion mit Villnachern per 01.01.2026 hat sich das Stadtgebiet stark erweitert. Um die Bevölkerung in den neuen Stadtteilen besser an die Kernstadt anbinden zu können, ist eine effiziente Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr unabdingbar. Der Stadtteil Schinznach-Bad ist zwar mit der SBB an die Kernstadt Brugg angeschlossen, doch einerseits liegt der Bahnhof Schinznach-Bad unterhalb des Wohngebietes, was besonders für ältere und gebrechliche Menschen ungünstig ist. Andererseits verkehrt das Postauto vom Bahnhof Brugg nur bis zum Kurzentrum. Sowohl der Bahnhof als auch das Kurzentrum liegen aber ausserhalb des Dorfzentrums. Es braucht deshalb mehr Haltestellen, v.a. in Richtung Holderbank. Die Bevölkerung von Schinznach-Bad hat in einem Partizipationsverfahren eine bessere Anbindung mit dem ÖV gewünscht. Um auch die Verbindung mit Villnachern zu ermöglichen, besteht z. B. die Möglichkeit einen Rundkurs anzubieten (Bahnhof Brugg - Wildschachen - Kurzentrum - Bahnhof Schinznach-Bad - Schulhaus/Volg-Villnachern - Umiken - Bahnhof Brugg).

Ein gut ausgebautes Netz des Öffentlichen Verkehrs senkt die mentale Hürde, Bus und Bahn zu nutzen, weil das Erreichen des Ziels nicht mehr mit genauem Planen und langem Warten an der Haltestelle verbunden ist.

Mit den geplanten und absehbaren weiteren baulichen Verdichtungen in der Region Brugg und einhergehendem Bevölkerungswachstum muss entsprechend ein kurz getaktetes und zuverlässiges ÖV-System bereitstehen.

Der Postulant:

Reto Bertschi und 26 Mitunterzeichnende